

Bierbaum, Otto Julius: Ihr Mund (1887)

1 Ihr Mund ist schön. Nicht vieles auf der Welt
2 Ist schön wie dieser Mund, so völlig schön,
3 Daß ich ergriffen bin, denk ich daran.

4 Ihr Mund ist schön. Aus diesem Munde kann
5 Kein schlechtes Wort, kein böses Lachen wehn;
6 Von diesem Mund zu träumen ist schon Glück.

7 Ich werd ihn wiedersehn. Dann bin ich froh,
8 Wie nach dem Winter, wenn es Frühling ist:
9 Oh Leben, allerseligstes Geschenk!

10 Reinheit und Güte sind auf ihm gepaart,
11 Dort hat die kleinste Lüge keine Statt;
12 Mein höchster Eid ist Schwur bei ihrem Mund.

13 Wie glücklich bin ich! Stößt mich Gram und Leid,
14 So denk ich, wie sie schön ist, wie ihr Mund
15 Klar lächeln kann, und alles ist verscheucht.

(Textopus: Ihr Mund. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/24100>)